

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 3 – „The“ Flyer

HANDYTASCHE
THE CORE

HANDYTASCHEN • THE CORE

Modell 3 – „The“ Flyer



Größe: ca. 12 x 18 cm (ohne Henkel); Henkel ca. 120 cm lang.

Material: Lana Grossa-Qualität „The Core“ (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL = ca. 85 m/100 g): ca. **100 g** in Weiß (**Fb. 1**); 1 Packung T-Nadeln von Knit Pro, Makramee-Brett, 1 Stange, 2 cm Ø, 30 cm breit, 2 S-Haken, Feuerzeug, scharfe Schere, Bastelkleber, schmales Klebeband.

Makrameetechnik: Es gibt Knüpf- und Leitfäden. Mit den Knüpfäden werden andere Fäden umschlungen und aufgeknüpft. Die Leitfäden können waagrecht und senkrecht liegen, sie geben die Knüpfrichtung vor.

Folgende Knoten werden für die Handytasche benutzt:

-Doppelknoten

-Versetzter Doppelknoten

Doppelknoten: Der Doppelknoten [oder Weberknoten] wird aus 2 nebeneinanderliegenden Fadenpaaren gebildet. Die beiden äußeren Fäden [= Knüpfäden] werden im Wechsel über die beiden mittleren [= Leitfäden] gelegt und miteinander verschlungen, siehe Musterzeichnungen. Die Zahlen bezeichnen die Fäden: 1 und 4 = Knüpfäden, 2 und 3 = Leitfäden.

★ Zunächst den Faden [1] waagrecht über die 2 Leitfäden [2 und 3], dann unter den Faden [4] legen. Nun den Faden [4] waagrecht unter den Leitfäden durchschieben und nach vorne zwischen Faden [1] und [2] hindurchführen, sodass er über Faden [1] liegt. Der Faden [4] läuft nun unter, der Faden [1] über den Leitfäden durch. Nun den Faden [1] waagrecht zurück über die Leitfäden und unter Faden [4] hindurchführen. Dann Faden [4] wieder unter den Leitfäden hindurchführen und zwischen den Fäden [3] und [1] nach vorne durchholen. Jetzt die Knüpfäden gleichmäßig anziehen, dabei darauf achten, dass die Leitfäden stramm gehalten werden. Die Arbeitsschritte ab ★ stets wdh. und die Knoten dicht aneinander schieben.

Versetzter Doppelknoten: Wird wie der Doppelknoten gearbeitet, jedoch werden nach jeder R die Knüpfäden und Leitfäden getauscht.

Hinweis: Das Garn ist kein klassisches Makramee Garn. Es lässt sich aber gut verarbeiten und ergibt eine elegante Optik. Nach dem Abschneiden sollte das Garn sofort mit einem Feuerzeug kurz verschmolzen werden, um ein Aufdrehen des Außenfadens um den Kernfaden zu verhindern.

Ausführung: 40 Fäden à 1,60 m und 4 Fäden à 3,30 m zuschneiden und alle Enden mit einem Feuerzeug verschmelzen.

Die 4 Fäden à 3,30 m zur Hälfte legen und an einer Stange anknoten, mit Klebeband oben befestigen. Mit den 4 Fäden ein Band flechten. Dazu auf einer Seite mit dem li Faden beginnen und diesen diagonal über die beiden mittl. Fäden von li nach re legen. Anschließend den re Faden diagonal von re nach li über den 1. Faden (der von li nach re gelegt wurde) legen. Wieder den 1. Faden von li über die beiden mittl. legen und den re äußeren über den 1. Faden. Fortlaufend wdh. bis noch 0,80 m bis zum Ende der Fäden übrig bleibt. Die Fäden

nenden mit Klebeband fixieren. Die andere Seite ebenso flechten bis beids. 60 cm erreicht sind = 120 cm geflochtenes Band. Das Band zur Seite legen.

Die 2 S-Haken an eine Stange hängen und 2 von den 1,60 m langen Fäden zur Hälfte legen und je 1 Faden über 1 Haken hängen. Mit diesen beiden Fäden einen Doppelknoten knüpfen. Den Doppelknoten vom Haken nehmen und beiseite legen. Genauso weitere 11 Doppelknoten mit jeweils 2 Fäden arb. (= 12 einzelne Doppelknoten). Nach dem Herunternehmen die Leitfäden der Doppelknoten leicht nachziehen, so dass die oberen Schlaufen kleiner und gleichmäßig werden. 10 von den 12 einzelnen Doppelknoten mit den T-Pins nebeneinander auf ein Makramee-Brett oder auf eine geeignete Unterlage pinnen. Die 1. R besteht aus den bereits vorhandenen Doppelknoten. Um die einzelnen Knoten zu verbinden, werden in der 2. R die Doppelknoten versetzt geknüpft. Dazu je 2 Fäden des einen und 2 Fäden des folgenden Doppelknotens aus der 1. R verwenden. Beids. bleiben je 2 Fäden übrig. Für die 3. R das Muster der Vor-R wdh., dabei wieder beids. je 2 Fäden hängen lassen und 8 versetzte Doppelknoten knüpfen. Die versetzten Doppelknoten so lange wdh., bis in der Mitte nur noch 1 Knoten geknüpft wird und stets beids. je 2 weitere Fäden hängen lassen. Es sind dann insgesamt 10 R bis zur unteren Spitze geknüpft.

Neben dem re und li angepinnten Doppelknoten beids. mit ca. 1 cm Abstand die 2 weiteren Doppelknoten anpinnen. Nun in den Zwischenraum auf beiden Seiten die jeweils 4 Fäden des geflochtenen Bandes einlegen. Die Klebebänder an den Fädenenden entfernen. Diese 4 Fäden werden mit je 2 Fäden der angrenzenden Doppelknoten zu 1 Doppelknoten geknüpft. Das geflochtene Band ist somit fest mit der Tasche verbunden.

An der re Seite unterhalb der 1. Doppelknoten-R um 1 neuen T-Pin einen zur Hälfte gelegten Faden mit 1,60 m befestigen und 1 Doppelknoten mit den 2 li daneben liegenden Fäden knüpfen = 1 weiterer Doppelknoten in der 2. R. An der li Seite des Makramees gegengleich arb. Die versetzten Doppelknoten in der Mitte fertig stellen. In allen anderen R so weiterarb. bis an beiden Seiten jeweils 9 neue Doppelknoten angeknüpft sind. Die mittl. versetzten Doppelknoten weiterarb. bis 10 R komplett mit versetzten Doppelknoten gefüllt sind.

Dann die T-Pins von den 9 neu dazu geknüpften Doppelknoten lösen und beide Hälften zur Mitte einklappen. Es entsteht ein Schlauch, der nach unten und oben offen ist. Mit je 2 Fäden von re und li einen versetzten Doppelknoten knüpfen, um die beiden Teile zu verbinden. Weiter versetzte Doppelknoten in R arb. Insgesamt 34 R versetzte Doppelknoten knüpfen = 18 cm.

Zum Verschließen des Bodens werden die gegenüber liegenden Doppelknoten verbunden. Dazu vom letzten Doppelknoten der Außenkante die Leitfäden verwenden. Die Knüpfäden re und li des Doppelknotens nach oben weglegen. Als Knüpfäden werden die Fäden re und li des kommenden Doppelknotens verwendet. Damit 1 Doppelknoten knüpfen. Dann je 1 Faden re und li auslassen und weglegen. Mit den nächsten Fäden re und li den nächsten Doppelknoten knüpfen. In dieser Reihenfolge weiterknüpfen. Immer 1 Faden auslassen und mit dem nächsten den Doppelknoten knüpfen. Bis insgesamt 9

HANDYTASCHE · THE CORE



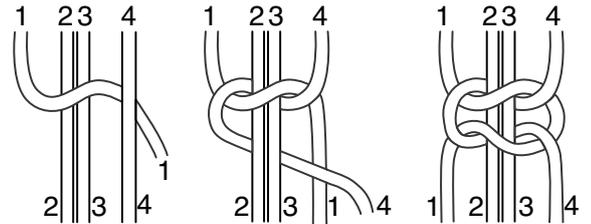
Modell 3 – „The“ Flyer

Doppelknoten bis zur Mitte des unteren Randes gearbeitet sind. Von der anderen Außenkante genauso arb. bis 9 Doppelknoten geknüpft sind. Es bleibt eine kleine Öffnung in der Mitte. Zum Schließen werden die Leitfäden von beiden Seiten übereinandergelegt und nach dem gleichen Prinzip noch 2 Doppelknoten geknüpft. Dabei die Leitfäden etwas nach oben

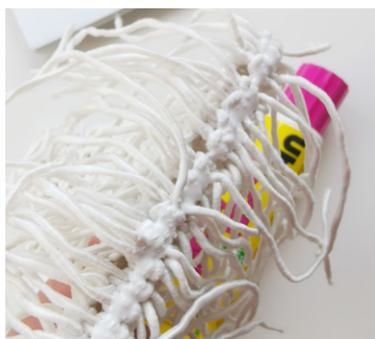
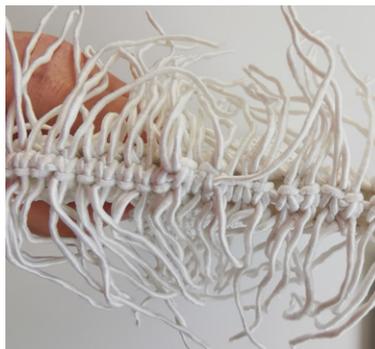
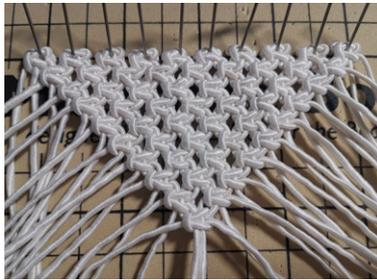
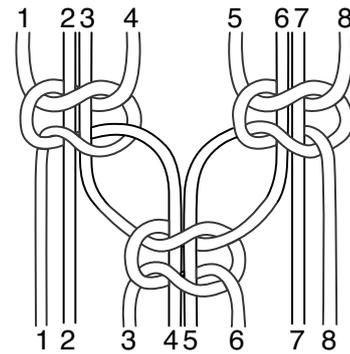
ziehen, um mit den Knüpfäden dazwischen zu kommen. Nach Fertigstellung der beiden Doppelknoten die Leitfäden vorsichtig anziehen. Alle Doppelknoten nochmal fest anziehen. Die Doppelknoten mit Bastelkleber bestreichen und trocknen lassen. Alle Fäden auf 2 – 3 cm zurückschneiden und mit dem Feuerzeug verschmelzen. Tasche wenden.



Doppelknoten



Versetzter Doppelknoten



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten
abn = abnehmen
beids = beidseitig
ca. = circa
cm = Zentimeter
D-Stb = Doppelstäbchen
Fb = Farbnummer
fe-M = feste M
folg = folgende

g = Gramm
Hinr = Hinreihe
Kett-M = Kettmasche
Krebs-M = Krebsmasche
li = links
LL = Lauflänge
Luft-M = Luftmasche
m = Meter
M = Masche

Nd = Nadel
Nr = Nummer
R = Reihe
Rand-M = Randmasche
Rd = Runde
re = rechts
Rückr = Rückreihe
Stb = Stäbchen
str = stricken

U = Umschlag
usw. = und so weiter
verschr = verschränkt
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Lana Grossa GmbH